

Wintertreffen Rabenau vom 18.-20. Februar 2011

Der Einladung von Renate und Jens Sagrauske zur Grillhütte nach Rabenau/Geilshausen folgten 15 Gespanne und Wohnmobile. Bei frostiger Kälte konnte die Begrüßung am Freitagabend in der aufgewärmten Grillhütte mit leckeren hausgemachten Frikadellen erfolgen. Es ließ uns erahnen, dass dieses der Einstieg in ein rundum mit Hausmannskost versorgtes Wochenende war.

Nach dem gemeinsam eingenommenen Frühstück am Samstag, das ebenfalls von der Fahrtenleitung zur Verfügung gestellt wurde, kamen wir zum eigentlichen Thema, nämlich dem Schlittenhunderennen. Drei Gespanne mit bis zu 8 Huskies wurden vorbereitet. Die Musher, so heißen die Schlittenhundelenker, waren bereits seit 7:00 Uhr auf den Beinen und mehr als beschäftigt. Nach ganz bestimmter Reihenfolge und Ordnung werden die Hunde nach und nach eingespannt, zuletzt der zweite Führhund. Dann sind die auch kaum mehr zu bändigen, es muss losgehen, sie wollen laufen, also musste der Wechsel der mitfahrenden Camper recht schnell erfolgen. Es ist kaum zu glauben welche Energie frei wird, wenn acht Huskies losrennen. Jeder Hund kann bis zu 100 kg ziehen. Nachdem alle wieder wohlbehalten zurück waren, der eine oder die andere ein wenig mit Schlamm verschmiert, wurden die Huskies versorgt. Mit Wasser, Futter, Kohlehydraten und Leckerlis wurden sie gestärkt. Wenn man sieht, mit welchem Aufwand uns diese Möglichkeit geboten wurde, ist das allemal ein erneutes Dankeschön an Mario Sagrauske und seine Familie wert. Diese Vorführung war für uns alle sehr beeindruckend.

Am Abend wanderten wir ins Dorf zu Bernds Bierstube (gehört auch zur Familie Sagrauske) zum Abendessen: Schnitzel, Wildschweinbraten oder Entenkeulen mit Klößen, Bratkartoffeln, Salat oder Rotkraut. Nach dem Essen war die Rückwanderung ganz hilfreich und erleichternd. Wir saßen noch lange in der Grillhütte beisammen und sprachen von den Huskies, erinnerten uns an Sammy (früherer Hund von Schröders) und erzählten von vergangenen Treffen. Die Umgebung der Grillhütte erweckte in uns allen den Charme früherer Treffen, mal abseits eines Campingplatzes. Es war sehr gemütlich!

Die Verabschiedung am Sonntag nach dem Frühstück brachte ein eindeutiges Fazit zu Tage: „So ein Treffen verlangt eine Wiederholung!“

Noch mal vielen Dank an die Fahrtenleitung Renate und Jens Sagrauske, das war ein toller Einstieg. Ihr habt Eure Feuertaufe mit Auszeichnung bestanden. Inklusive Tochter Romina seid Ihr ein tolles Gespann.

Malu und Hansi Großmann